

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 36. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 19.12.2023

Gemeinderat

Schkopau, d. 14.02.2024

Sitzung am: 19.12.2023

Beginn: 18:31 Uhr

Ende: 20:26 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 35. Sitzung vom 07.11.2023 (öffentlicher Teil)
- TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau
- TOP 9. Berufung zum Ehrenbeamten auf Zeit von Jens Apitzsch zum Ortswehrleiter der Feuerwehr Bündorf
- TOP 10. Berufung Gemeindevahlleiter für die Kommunalwahlen am 09.06.2024
- TOP 11. Berufung der Stellvertreterin des Gemeindevahlleiters für die Kommunalwahlen am 09.06.2024
- TOP 12. Beschluss zur Festlegung der Wahlverantwortlichen der Gemeinde Schkopau für die Europawahl am 09.06.2024
- TOP 13. Beschluss zur Festlegung der Wahlverantwortlichen der Gemeinde Schkopau für die Europawahl am 09.06.2024
- TOP 14. Verlängerung Richtlinie zur Bezuschussung zur Kastration bzw. Sterilisation von zugelaufenen wilden, herrenlosen Katzen und Kater
- TOP 15. Abberufung von Herrn Steffen Ast als Ortswehrleiter der OF Röglitz
- TOP 16. Umwandlung der OF Röglitz zu einem unselbstständigen Standort angegliedert an die OF Raßnitz
- TOP 17. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- TOP 18. Aufgabenübertragung an den Saalekreis zur Koordinierung des geförderten Gigabitbaus nach dem ersten Förderaufruf 2023 gem. Gigabit-RL 2.0
- TOP 19. Anfragen und Anregungen
- TOP 20. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 36. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
19.12.2023

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Gasch eröffnet um 18:31 Uhr die Sitzung. Es sind 16 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird somit festgestellt.

Begrüßt werden zudem die Vertreter der Verwaltung sowie anwesende Bürger. Bei der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung äußert Frau Rauschenbach, dass ihre Einladung erst am 14.12.2023 zugestellt wurde. Dies bestätigt Frau Schaaf für ihre Einladung. Da die Unterlagen digital fristgerecht zur Verfügung standen, stellt Herr Gasch die ordnungsgemäße Ladung fest.

Der Bürgermeister beglückwünscht Herrn Wanzek zu seinem runden Geburtstagsjubiläum.

TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Wanzek beantragt für seine Fraktion SPD/FDP/EB Pomian, den TOP 17 von der Tagesordnung zu streichen. Er erläutert den Antrag damit, dass der TOP schon in der vergangenen Gemeinderatssitzung von der Tagesordnung zurückgezogen wurde und dass der Sachverhalt erst in der AG Masterplan besprochen und in den entsprechenden Ausschüssen Maßnahmen bestimmt werden sollen, bevor es im Gemeinderat beschlossen wird.

Herr Rattunde spricht dagegen. Seiner Meinung nach kommt die Spende der Sparkasse den Intentionen entgegen und er glaubt, dass es einfach sein wird, die Gelder mit Maßnahmen zu füllen. Aus diesem Grund möchte er die Spende nicht gefährden.

Herr Ringling weist darauf hin, dass man nicht weiß, ob die Spendenbereitschaft der Sparkasse im Jahr 2024 noch bestehen bleibt. Er weist zudem auf die anliegende Stellungnahme der Verwaltung hin und gibt den Inhalt wieder.

Herr Wilhelm legt einen Antrag der Fraktion CDU/KFFS zur Änderung der Beschlussvorlage vor. Der Beschlussvorschlag wurde ergänzt, sodass spätere Diskussionen zu Maßnahmen offengehalten werden. Er liest den geänderten Beschlussvorschlag vor.

Herr Gasch bittet um Abstimmung zum Antrag der Fraktion SPD/FDP/EB Pomian. Er wird mehrheitlich mit 5 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen abgelehnt. Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion und die geänderte Tagesordnung werden somit mehrheitlich mit 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen bestätigt.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Die um 18:40 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde wird zur gleichen Uhrzeit wegen ausbleibender Meldungen geschlossen.

TOP 4. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 35. Sitzung vom 07.11.2023 (öffentlicher

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 36. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
19.12.2023

Teil)

Die Niederschrift wird mehrheitlich mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.

TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

In der nichtöffentlichen Sitzung ist in folgenden Tagesordnungspunkten ein Beschluss zu fassen:

- TOP 23: Grundstücksangelegenheit – OT Lochau
- TOP 24: Grundstücksangelegenheit – OT Wallendorf
- TOP 25: Grundstücksangelegenheit – OT Ermlitz
- TOP 26: Grundstücksangelegenheit – OT Schkopau
- TOP 27: Grundstücksangelegenheit – OT Raßnitz

Das Gremium stimmt einstimmig für die Behandlung der Tagesordnungspunkte.

TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen

TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden gemeinsam behandelt. Herr Ringling berichtet:

Die Beschlussvorlage „Kooperationsvertrag - Deutsche GigaNetz GmbH“ wurde nicht auf die heutige Tagesordnung gesetzt, weil noch ein Gespräch mit dem Breitbandkoordinator geführt wird. Er verweist darauf, dass nähere Auskünfte im nicht öffentlichen Sitzungsteil erteilt werden können.

Vor einigen Monaten wurde bereits über die Landesgartenschau Bad Dürrenberg 2024 informiert. Geplant war eine Beteiligung im Rahmen des Stadtgartenprojektes. Da dies personell jedoch nicht realisiert werden kann und seitens des Geschäftsführers der Landesgartenschau Bad Dürrenberg 2024 eher das Interesse besteht, dass mehrere Gemeinden das kulturelle Kleinprogramm unterstützen, fand am 14.12.2023 ein erstes Treffen mit dem Geschäftsführer sowie mit den Vertretern der lokalen Frauen- und Männerchöre statt. Ein nächstes Gespräch ist für März 2024 geplant.

Die personelle Situation in der Kernverwaltung und in den Kindertageseinrichtungen, wie zum Beispiel Lochau und Raßnitz ist aufgrund des Krankenstandes angespannt. Notwendige verkürzte Öffnungszeiten in den Kitas wurden nicht leichtfertig getroffen.

In der 35. Sitzung des Gemeinderates vom 07.11.2023 wurden die beiden Beschlussvorlagen „Satzung zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Schkopau“ und „Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Schkopau“ bestätigt. Bei der Bescheiderteilung fiel auf, dass sich zwei Fehler in der Anlage eingeschlichen haben. Die Kommunalaufsicht bestätigte, dass die beiden Fehler ohne Einbeziehung des Gemeinderates redaktionell geändert werden können.

Frau Ewald hinterfragt die verkürzten Öffnungszeiten. Sie ist überrascht, weil ihr hierzu noch keine Information vorliegt.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 36. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 19.12.2023

Herr Ringling erklärt, dass ihm zum Ortsteil Raßnitz nur der Krankenstand und keine Informationen zu verkürzten Öffnungszeiten bekannt sind. Er teilt ihr mit, dass er die Frage mitnimmt und den Sachverhalt prüft.

Frau Ewald fragt, was an der Satzung konkret falsch ist.

Herr Ringling antwortet, dass in der Anlage zwei Eurobeträge falsch angegeben wurden.

Frau Ewald stellt in Frage, dass es sich um redaktionelle Fehler handelt.

Herr Ringling teilt mit, dass er aus der Antwort der Kommunalaufsicht zitiert hat.

TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau

Die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses fand am 14.11.2023 statt. Herr Gasch führt zu den Inhalten aus. Zur Variantenuntersuchung der Kita Ermlitz konnten Fragen gestellt werden. Es wurde die 2. Lesung des Haushaltes gelesen und Grundstücksangelegenheiten beraten, die heute zum Beschluss vorliegen.

Herr Ringling berichtet von der Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses vom 09.11.2023. Turnusmäßig wurde der Quartalsbericht behandelt, die Beschlussvorlage „Kooperationsvertrag – Deutsche Gigantetz GmbH“ wurde bestätigt und im nicht öffentlichen Sitzungsteil wurden zwei Personalangelegenheiten behandelt.

Über die am 16.11.2023 und 05.12.2023 stattgefundenen Sitzungen des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus berichtet Herr Rattunde. Die 2. Lesung des Haushaltes sorgte für Diskussion und ergab erhebliche Fragen, die in der Haushaltsbereinigungssitzung geklärt werden müssen.

Herr Lorenz informiert über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport vom 15.11.2023. Der Gemeindegeldernrat wurde neu gewählt. Das Budget für Grundschulen im Jahr 2024 sorgte für rege Diskussion. In diesem Zusammenhang macht er deutlich, dass man verschiedene Sachen, die man an die Wand wirft, nicht hat und man dies erst diskutieren kann, wenn man sie hat, die Verwaltung soll sich Gedanken machen. Themenschwerpunkte für 2024 bilden die Kitas in Lochau und Ermlitz, zudem sollen die Sportvereine, die Jugend und die Senioren vordergründig beleuchtet werden. Die Verwaltung nimmt es zur Prüfung mit. Der Stellenplan wurde von Frau Rehfeld nochmal vorgetragen.

Am 21.11.2023 und 30.11.2023 fanden die Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses statt. Herr Sachse berichtet von den beiden Sitzungen. Aus der Tagesordnung der Sitzung vom 21.11.2023 wurden alle Punkte zum TOP 8 entfernt, die sich mit der Beratung des Haushaltes 2024 befassen und auf die Sitzung vom 30.11.2023 verschoben. Die Sitzung war sehr kurz und zielführend. Er teilt mit, dass er hierbei die Amtsleiter in ein positives Licht rücken möchte und ihnen für die Mühe dankt. Die Sitzung vom 30.11.2023 wurde als 1. Teil der Haushaltsbereinigungssitzung deklariert, der 2. Teil wird am 23.01.2024 behandelt. Am 30.11.2023 konnten alle Anträge der Fraktion SPD/FDP/EB Pomian bearbeitet werden. Sie sind auch für die Sitzung am 23.01.2024 vorgemerkt, damit die Möglichkeit besteht, weitere Anträge zu stellen. TOP 4.9 der Sitzung vom 30.11.2023 ist somit ausgesetzt worden, da einige TOPs nicht beredet wurden und der Haushalt auf diese Weise nicht beschlossen werden kann. Trotz, dass die Verwaltung vom 27.12.2023 bis 29.12.2023 schließt, bleibt der Termin für noch fehlende Beschlüsse bestehen, sodass diese zur Sitzung am 23.01.2024 bedient wer-

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 36. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 19.12.2023

den können. Herr Sachse bittet jeden, der sich einarbeiten möchte, Anträge bis zum 30.12.2023 zu stellen und weist darauf hin, dass einige Anträge bereits beschlossen wurden und man im Protokoll nachlesen kann, welche als erledigt gelten. Wenn einer dieser Beschlüsse noch einmal bearbeitet werden soll, bedarf es einer sehr guten Begründung, da die Sitzung sonst zur Mammut Sitzung wird. Er verweist darauf, dass er für Nachfragen telefonisch bereitsteht. Die Unterlagen werden spätestens am 10.01.2024 im Netz zur Verfügung gestellt.

Frau Ewald fragt nach, wie man sich das Protokoll im Vorherein nochmal anschauen soll, da es im Vorfeld noch nicht zur Verfügung steht.

Herr Sachse antwortet, dass er es sich für kommendes Jahr merkt und äußert den Gedanken, dass man vorab ein Ergebnisprotokoll erstellen könnte.

Herr Gasch verdeutlicht, dass es sich bei Beschlüssen um Beschlussempfehlungen und nicht um Beschlüsse handelt.

Herr Erhardt Schräpler berichtet über die 75. Sitzung des AZV Elster-Kabelsketal vom 23.11.2023. Die nächste Verbandsversammlung ist für das 1. Quartal 2024 geplant. Wichtige Schwerpunkte der Verbandsversammlung greift Herr Erhardt Schräpler auf, darunter der Wirtschaftsplan 2024, den Jahresabschluss 2022 und die zwei wichtigsten Beschlüsse. Er verweist auf das Protokoll.

Herr Gasch teilt mit, dass Herr Pöttsch entschuldigt ist.

Zur Verbandsversammlung des AZV Merseburg vom 22.11.2023 berichtet Herr Meyer. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Beschlüsse zur Feststellung des Jahresabschlusses 2022, zur Gebührenkalkulation und Gebührensatzung sowie zum Wirtschaftsplan 2024. Das Protokoll steht als Anlage zur Verfügung.

Herr Kirchhoff informiert über die Verbandsversammlung des ZWA Bad Dürrenberg vom 13.12.2023. In dieser wurden einige wichtige Punkte abgearbeitet. Die konkreten Zahlen sind ab 01.01.2024 im Preisheft nachlesbar. Er teilt mit, dass es beim Trinkwasser einen Probebetrieb gibt, da auf Funkwasserzähler umgestellt wird, bisherige Modelle haben einen positiven Effekt. Der Wirtschaftsplan 2024 wurde beschlossen. Im nicht öffentlichen Teil wurde die Vergabe von Baumaßnahmen und die Umschuldung von Darlehen genehmigt. Ab 01.01.2024 hat der ZWA keine Rechtsschutzversicherung mehr, er möchte sich über die ARAG neu versichern lassen. Die bisherigen Veröffentlichungen im Wochenspiegel werden eingestellt.

Herr Ringling informiert über die 63. Sitzung der Fluglärmkommission vom 08.11.2023. Diese handelte wie so häufig über Ergebnisse zu Messreihen, es ergaben sich keine neuen Erkenntnisse für die Gemeinde Schkopau. Im Frühjahr wird in Luppenau eine mobile Station eingerichtet.

Herr Ringling berichtet über die Sitzung des Aufsichtsrates der MITZ GmbH, die für den 16.11.2023 geplant war und am 14.11.2023 wegen Krankheit abgesagt wurde. Die Beschlüsse zum Wirtschaftsplan 2024 und Jahresabschluss 2022 wurden mittels Umlaufverfahren verhandelt.

In der Gesellschafterversammlung der MITZ GmbH vom 21.11.2023 wurden die beiden eben

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 36. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 19.12.2023

erwähnten Beschlüsse formal bestätigt, informiert Herr Ringling. Er gibt bekannt, dass drei Bewerber vorgestellt wurden, von denen eine Person ab 2024 die Geschäftsführung der MITZ GmbH übernehmen wird. In der nächsten Gesellschafterversammlung am 27.12.2023 soll die Entscheidung getroffen werden.

TOP 9. Berufung zum Ehrenbeamten auf Zeit von Jens Apitzsch zum Ortswehrleiter der Feuerwehr Bündorf

Vorlage: IV/148/2023

Herr Kuphal führt den Sachverhalt aus.

Frau Schaaf bittet Herrn Kuphal um Prüfung der Beschlussvorlagen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 19.12.2023 Herrn Jens Apitzsch in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit (für die Dauer von 6 Jahren) zum Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Bündorf zu berufen. Der Ortschaftsrat stimmte in einem Umlaufbeschluss einstimmig für die Berufung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	16 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10. Berufung Gemeindevahlleiter für die Kommunalwahlen am 09.06.2024

Vorlage: IV/150/2023

Herr Ringling führt zum Sachverhalt aus.

Die Beschlussvorlage wurde in zwei separate Vorlagen geteilt. Er bittet um Zustimmung und teilt mit, dass beide Mitarbeiter geschult wurden.

Herr Sachse setzt die Kritik von Frau Schaaf fort. Er empfindet die TOPs 12 und 13 als Chaos und bittet Herrn Kuphal, die Vorlagen zu prüfen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 19.12.2023 gemäß § 9 Absatz 1 KWG LSA Herrn Thomas Kuphal zum Gemeindevahlleiter für die Kommunalwahlen am 09.06.2024 zu berufen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	16 + Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 36. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 19.12.2023

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	1
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11. Berufung der Stellvertreterin des Gemeindevahlleiters für die Kommunalwahlen am 09.06.2024

Vorlage: IV/151/2023

Frau Ewald macht deutlich, dass sie sich in Bezug auf die Änderungen der Strukturen ab 2024 sorgt, dass es zu viel für die Stabsstelle werden könnte. Sie bittet, darauf zu achten, sich nicht zu überfordern, da bereits viele Aufgaben in die Stabsstelle fließen. Sie fragt, wieso nicht wie bisher ein Mitarbeiter des Ordnungsamtes die Tätigkeit übernimmt. Herr Ringling sagt, dass ihm die Fürsorge der Mitarbeiter ein hohes Gut ist. Nach Gesprächen und Abstimmungen zwischen ihm, Frau Rehfeld und Herrn Kuphal hält er es für sinnvoll, Frau Rehfeld zu benennen. Er beantwortet Frau Ewalds Frage, dass dies bisher zwar so war, aber nicht gesetzlich verankert ist.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 19.12.2023 gemäß § 9 Absatz 1 KWG LSA Frau Laura-Eveline Rehfeld zur stellvertretenden Gemeindevahlleiterin für die Kommunalwahlen am 09.06.2024 zu berufen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	16 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltung:	1
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 12. Beschluss zur Festlegung des Wahlverantwortlichen der Gemeinde Schkopau für die Europawahl am 09.06.2024

Vorlage: IV/152/2023

Frau Schaaf beantragt die Änderung des Beschlusstitels, da er den Eindruck vermittelt, dass es sich um eine Frau handelt.

Herr Gasch beauftragt Herrn Kuphal, dies zu ändern.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 19.12.2023, Herrn Thomas Kuphal als Wahlverantwortlichen für die Durchführung der Europawahl am

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 36. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 19.12.2023

09.06.2024 zu berufen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	16 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 13. Beschluss zur Festlegung des stellvertretenden Wahlverantwortlichen der Gemeinde Schkopau für die Europawahl am 09.06.2024

Vorlage: IV/153/2023

Herr Kuphal führt zum Sachverhalt aus.

Herr Gasch bittet Herrn Kuphal um redaktionelle Änderung des Titels.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 19.12.2023, Frau Laura-Eveline Rehfeld als stellv. Wahlverantwortliche für die Durchführung der Europawahl am 09.06.2024 zu berufen

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	16 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltung:	1
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 14. Verlängerung Richtlinie zur Bezuschussung zur Kastration bzw. Sterilisation von zugelaufenen wilden, herrenlosen Katzen und Katern

Vorlage: IV/154/2023

Herr Wanzek kritisiert, dass die Beschlussvorlage nicht in der Sitzung des Ordnungsausschusses behandelt wurde.

Herr Kuphal antwortet, dass er den Hinweis für die erneute Verlängerung der Richtlinie in zwei Jahren mitnimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 19.12.2023 die

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 36. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 19.12.2023

Verlängerung der Richtlinie zur Bezuschussung der Kastration von zugelaufenen wilden, herrenlosen Katzen und Katern. Die Richtlinie tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	16 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 15. Abberufung von Herrn Steffen Ast als Ortswehrleiter der OF Röglitz Vorlage: IV/155/2023

Herr Kuphal führt zum Sachverhalt aus.

Herr Ringling teilt mit, dass er Herrn Ast für seine Bereitschaft und Arbeit in Röglitz danken wird.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 19.12.2023 den Kamerad Steffen Ast aus seinem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Röglitz mit sofortiger Wirkung abzuberaufen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	16 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 16. Umwandlung der OF Röglitz zu einem unselbstständigen Standort angegliedert an die OF Raßnitz Vorlage: IV/156/2023

Herr Kuphal führt zum Sachverhalt aus.

Frau Ewald teilt mit, dass dies nicht einmal als Thema für den Ordnungsausschuss geplant war und die Ausschussmitglieder nur durch Zufall davon erfahren haben. Sie ergänzt, dass sie sich bessere Begleitung durch die Verwaltung gewünscht hätte, eine Beratung im Ausschuss mit gegebenenfalls ein paar Kameraden vor Ort und dass sie allen die Daumen drückt.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 36. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 19.12.2023

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 19.12.2023 die Umwandlung der Ortsfeuerwehr Röglitz zu einem unselbstständigen Standort, welcher der Ortsfeuerwehr Raßnitz angegliedert ist.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	16 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	2
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 17. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen **Vorlage: II/122/2023**

Herr Wilhelm fasst nochmal kurz den Ablauf vom Bekanntwerden der Spende in der Mitteldeutschen Zeitung bis heute zusammen. Wichtig sei ihm, dass heute rein über die Spende beschlossen wird und nicht über die vorliegenden Maßnahmen (sogenanntes Grobkonzept), welche durch die Spende finanziert werden sollen. Für umzusetzende Maßnahmen fehlte bislang der Diskurs. Er stellt deshalb den Antrag zur Änderung der Beschlussvorlage und verliert diese.

Herr Gasch teilt mit, dass sie die Änderung in den Sachverhalt aufnehmen können.

Herr Wanzek informiert, dass der Sachverhalt rein formal niemanden interessiert und nur zur Erläuterung dient, der Satz im Beschlussvorschlag ist gültig.

Frau Ewald fragt, was passiert, wenn es nicht geschafft wird, die finanziellen Mittel im Jahr 2024 aufzubrauchen.

Herr Wilhelm antwortet, dass der Bürgermeister versicherte, dass die Projekte erst im Jahr 2024 umgesetzt werden können. Deshalb wurde die AG Masterplan zur Eruiierung umzusetzender Maßnahmen beauftragt. Er erwähnt an dieser Stelle, dass die AG Masterplan nur ein Werkzeug des OFUST-Ausschusses ist und die Entscheidung der letztlich umzusetzenden Maßnahmen immer noch beim Gemeinderat bzw. seinem OFUST-Ausschuss liegt.

Herr Gasch verliert den neuen Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 19.12.2023 gemäß § 4 Nr. 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Schkopau vom 26.04.2021 die Annahme der in der Anlage genannten Spende, Schenkung und ähnlichen Zuwendung.

Die Festlegung der hieraus umzusetzenden Maßnahmen zur „Ufergestaltung am Wallendorfer See“ erfolgt im Rahmen der Fortschreibung des Masterplans für die Entwicklung des Wal-

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 36. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 19.12.2023

lendorfer und Raßnitzer Sees.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	16 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	1
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 18. Aufgabenübertragung an den Saalekreis zur Koordinierung des geförderten Gigabitausbaus nach dem ersten Förderaufruf 2023 gem. Gigabit-RL 2.0 Vorlage: ST/001/2023

Herr Ringling führt zum Sachverhalt aus.

Herr Sachse kritisiert, dass der TOP nicht im nicht öffentlichen Sitzungsteil thematisiert wird, die Ortsteile hätten konkret benannt und die Ortsbürgermeister entsprechend mitgenommen werden können.

Frau Ewald widerspricht, da sie den TOP im öffentlichen Sitzungsteil angebracht findet. Ihrer Meinung nach sorgt das für große Erwartungen für alle Ortsteile. Sie findet es traurig, dass Versprechen nicht eingehalten wurden und dass man Namen und Ortsteile nicht konkretisiert. Herr Ringling antwortet, dass es eine bessere Reihenfolge hätte geben müssen und der 3. Vor dem 2. Schritt gemacht wurde.

Frau Ewald sagt, dass sie den Beschlussvorschlag nicht ablehnen wird, aber macht deutlich, dass sie sich vom Landkreis mehr Transparenz wünscht, da es nur fair ist, die Kriterien zu kennen.

Herr Wilhelm fragt, ob Ausbauverträge schon vorliegen oder wann mit denen zu rechnen ist.

Herr Ringling verweist auf den vorletzten Absatz der Vorlage und teilt mit, dass keine Verträge vorliegen, sondern dem Landkreis formal die Möglichkeit gegeben wird, unserer kommunalen Pflicht nachzukommen, damit sich der Landkreis für uns einsetzen kann.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 19.12.2023 die Aufgabenübertragung an den Saalekreis zur Koordinierung des geförderten Gigabitausbaus nach dem ersten Förderaufruf 2023 gem. Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ (Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0, Gigabit-RL 2.0).

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	26 + Bürgermeister
davon anwesend:	16 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 36. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 19.12.2023

Stimmhaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 19. Anfragen und Anregungen

Herr Lorenz bemängelt, dass die nächste Sitzung des Sozialausschusses erst für den 20.02.2024 geplant ist und bittet die Verwaltung um Prüfung, eine zusätzliche Sitzung im Januar durchzuführen.

Frau Schaaf bittet, die für den 17.12.2024 geplante Gemeinderatssitzung um eine Woche vorzulegen.

Frau Ewald teilt mit, dass sie den TOP der Gleichstellungsbeauftragten vermisst hat. Frau Rehfeld antwortet, dass sie keine freiwilligen Meldungen aus der Kernverwaltung erhalten haben, die Position jedoch nochmal ausgeschrieben wird, sodass versucht wird, die Vorlage zur Gemeinderatssitzung am 13.02.2024 zu beschließen.

Frau Ewald fragt, warum es eine Mitarbeiterin der Kernverwaltung sein muss.

Frau Rehfeld teilt mit, dass die Quelle nachgereicht wird.

Frau Schaaf bittet um Benennung der Mitarbeiter in der Januarausgabe des S.E.L.A.-Kuriere und um Thematisierung der Inhalte des Kuriere im Haupt- und Vergabeausschuss.

Frau Schaaf gibt außerdem an, dass sie von Herrn Ringling eine Bilanz wünscht, da die Wahlperiode im Juni 2024 endet.

Herr Wanzek fragt nach Ergebnissen des Treffens der Fluglärmkommission mit den Ministerpräsidenten.

Herr Ringling führt die Inhalte aus. Demnach fand am 13.11.2023 ein Folgetreffen mit Vertretern der Ministerien und der Vertreterin des Landkreises Saalekreis, Frau Faulstich statt. Hierbei hat er auch den Breitbandausbau und den Radweg zwischen Burgliebenau und Lochau angesprochen.

Herr Wanzek fragt nach, ob der Lärmschutzbeauftragte für Sachsen-Anhalt zuständig sein soll oder sein wird.

Herr Ringling antwortet, dass die Ministerpräsidenten von Sachsen und Sachsen-Anhalt beschlossen haben, dass der Beauftragte neben Sachsen auch für unser Bundesland zuständig sein soll.

Frau Ewald fragt, in welchem Zusammenhang der Radweg mit Lärmschutz steht und fragt, was konkret zum Lärmschutz hervorging.

Herr Ringling räumt ein, dass es sich eher um passiven Lärmschutz handelt. Er macht deutlich, dass er durch mehrere Nachfragen auch mehr Rückenwind für kommende Gespräche gewinnt.

Herr Gasch hält fest, dass der Ministerpräsident die Sachen, die er verändern kann, verändert, um das Umfeld lebenswerter zu gestalten.

Frau Ewald fragt nach dem Ausgang des Lärmaktionsplans, zu dem alle Ortsteile Zuarbeiten leisten sollten.

Herr Weiß teilt mit, dass ihnen das Ergebnis vorgestellt wird, sobald die Beschlussvorlage

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 36. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am
19.12.2023

erarbeitet wurde.

Frau Ewald erinnert an den Flyer zum 20-jährigen Jubiläum und dass diese bald in den Ortsteilen verteilt werden sollten.

Herr Ringling gibt an, dass der Entwurf erstellt wurde und noch einige wenige Inhalte fehlen, über die er die Fraktionsvorsitzenden im Nachgang der Fraktionsrunde vom 12.12.2023 informiert hat.

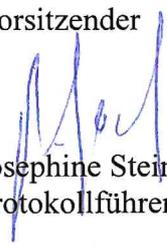
Herr Gasch fragt, ob der Flyer mit dem S.E.L.A.-Kurier verteilt wird.

Herr Ringling bejaht die Frage.

TOP 20. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Um 20:26 Uhr beendet Herr Gasch den öffentlichen Sitzungsteil.

7
Andreas Gasch
Vorsitzender


Josephine Stein
Protokollführerin



